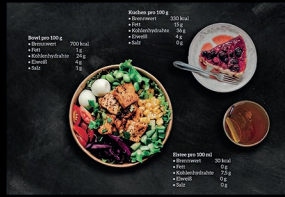


# „Eine Portion Selbstliebe“

Eine Filmreihe zum Thema Essstörungen

2024 / 87 Min. / Dokumentarfilm  
FSK ab 0 freigegeben



In der Filmreihe kommen verschiedene Menschen mit Essstörungen (Magersucht, Bulimie, Binge-Eating) zu Wort und geben Einblick in ihre individuellen Themen und Auseinandersetzungen mit ihren Krankheiten.

Meist sind es tieferliegende psychische Probleme, die eine solche Essstörung auslösen können und über die Jahre hinweg ernsthafte Gesundheitsschäden zur Folge haben. Die jungen Protagonistinnen setzen sich in der Filmreihe dafür ein, dass das Thema Essstörungen aus einem neuen Blickwinkel betrachtet wird. Die Filmreihe ermöglicht einen offenen Einblick aus unterschiedlichen Perspektiven in den Lebensalltag von Menschen mit Essstörungen und den Bemühungen, ihre Erkrankung und die damit einhergehenden Herausforderungen als natürlichen Bestandteil ihres Lebens in ihren Alltag zu integrieren.

Die Filme und die Protagonistinnen haben das Ziel, die Zuschauenden für das Thema zu sensibilisieren und Verständnis für Betroffene und Angehörige zu erzeugen. Sie selbst wollen über ihre persönlichen Ängste, Nöte und Hoffnungen berichten, um anderen Betroffenen Mut zu machen.



© Medienprojekt Wuppertal

Ziel des Protesttages ist es Vorurteile gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen abzubauen. Wir wollen in Austausch kommen, Unsicherheiten abbauen und aufklären.

Mehr dazu **am Mi. den 08.05.2024 im Kino Astoria Wittstock.**